



# TÄTIGKEITSBERICHT

## 2017 & 2018

INITIATIVE FÜR FRÜHE BILDUNG

### Vorbemerkungen:

Der Name "Initiative für frühe Bildung" wird nachfolgend in der Regel mit "Initiative" abgekürzt. Zur besseren Lesbarkeit des Tätigkeitsberichtes wird in einzelnen Bereichen des Berichts die männliche Schreibweise verwendet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich diese Darstellungsform auf beide Geschlechter bezieht.

# Inhalt

## **4 Unsere Initiative**

- 4 Rechtliche Grundsätze und Zweck der Gesellschaft
- 5 Die Menschen hinter unserer Initiative
- 6 Unser Anliegen

## **8 Aktivitäten 2017**

- 8 Teoleo: Spiel, Spaß & Wissen zur frühkindlichen Bildung
- 10 Lernraum Kita: Spielerisch programmieren lernen mit ScratchJr
- 12 Öffentlichkeitsarbeit: Aktionstage 2017
- 14 2017 in Zahlen

## **15 Aktivitäten 2018**

- 15 Teoleo: Kinder spielerisch fördern
- 20 TEOLEO-Mobil: Verbindung von Online und Offline-Angebot
- 23 Veranstaltungen im Bereich Medien für Fachkräfte, Eltern & Kinder
- 26 Öffentlichkeitsarbeit 2018
- 28 2018 in Zahlen

## **29 Impressum**

# Unsere Initiative



## Rechtliche Grundsätze und Zweck der Gesellschaft

Die Initiative für frühe Bildung gGmbH wurde nach intensiver einjähriger Konzeptionsarbeit im August 2017 gegründet und vom Finanzamt Hamburg mit Bescheid vom 21.08.2017 als gemeinnützig anerkannt (Freistellungsbescheid nach § 60a AO). Sie fördert nach ihrem Gesellschaftsvertrag folgende **gemeinnützige Zwecke**:

- 👶 **Jugendhilfe,**
- 👶 **Erziehung,**
- 👶 **Bildung.**

Gemäß unserer Satzung wird der Gesellschaftszweck insbesondere durch Bildungsangebote und praktische Anregungen verwirklicht, die Familien, Tagespflegeeltern und Kita-Fachkräfte dabei unterstützen, Kinder im Alter von 0-6 Jahren in ihrer Entwicklung zu fördern. Diese Angebote umfassen beispielsweise Fort- und Weiterbildungsangebote sowie die Konzeption, Zusammenstellung und Verbreitung von praktischen Anregungen für Familien und Fachkräfte zur Förderung der frühkindlichen Entwicklung z.B. Spiel-, Sing-, Bewegungs- oder Experimentideen. Letzteres verwirklichen wir insbesondere durch unsere kostenlose Teoleo-App und die begleitenden Teoleo-Mobil-Kurse für Eltern und Fachkräfte mit Kindern von 0-6 Jahren.

Unser Gesellschaftszweck wird weiterhin verwirklicht durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung des Bewusstseins für die Wichtigkeit der frühen Bildung und zur Stärkung der gesellschaftlichen Anerkennung der frühen Bildungsarbeit.

Bei der Konzeption unserer Angebote orientieren wir uns an den Bildungsbereichen des gemeinsamen Rahmens der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen. Dieser umfasst die sechs **Bildungsbereiche**:

- 👶 **Sprache, Schrift & Kommunikation,**
- 👶 **Körper, Bewegung & Gesundheit,**
- 👶 **Musik, Kreativität & Umgang mit Medien,**
- 👶 **Personale, soziale Entwicklung und Werteerziehung**
- 👶 **Mathematik, Naturwissenschaften & Technik,**
- 👶 **Natur & kulturelle Umwelten.**



*Dr. Manuela Drews*



*Dr. Raik Drews*



*Janna Steen*

## Die Menschen hinter unserer Initiative

### Unser Team

Die Initiative für frühe Bildung wurde aus privatem Engagement durch unsere beiden Gründer Dr. Manuela Drews und Dr. Raik Drews ins Leben gerufen. Dr. Manuela Drews leitet die Initiative als ehrenamtliche Geschäftsführerin. Die pädagogische Leitung obliegt Janna Steen, staatlich anerkannte Sozialpädagogin sowie sozialpädagogische Assistentin.

Im Jahr 2017 hatte die Initiative keine hauptamtlichen Mitarbeiter. 2018 waren 3 Mitarbeiter auf Teilzeitbasis beschäftigt. Ca. 30 Ehrenamtliche und Praktikanten unterstützten die Initiative in den Jahren 2017 und 2018.

### Unser Beirat

Die Initiative wird durch einen unabhängigen ehrenamtlichen Beirat inhaltlich beraten und unterstützt. Der Beirat tagt zweimal jährlich und besteht aus:



*Dr. Anna Herrhausen*  
*Alfred Herrhausen Gesellschaft*



*Prof. Dr. M. Monika Niermann*  
*donum vitae Niedersachsen*



*Thomas Schmidt*  
*CC Kids HAW Hamburg*



*Dr. Sebastian Stern*  
*McKinsey & Company*



*Prof. Dr. Anabel Ternès*  
*SRH Hochschule Berlin*



## Unser Anliegen

Als die Tochter unserer Gründer im Sommer 2016 die Kita wechselte, erlebten sie, welche Unterschiede in der frühen Bildung möglich sind. Dies war der Anstoß für eine etwa einjährige Konzeptionsarbeit, die im August 2017 in die Gründung der Initiative für frühe Bildung mündete.

Mit unserer Arbeit möchten wir dazu beitragen, allen Kindern bestmögliche Startchancen in ihr Leben zu geben; unabhängig von Herkunft und Status. Hierfür unterstützen wir Eltern, Kita-Fachkräfte und Tageseltern bei der spielerischen Förderung der Entwicklung ihrer Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Damit wollen wir einen Beitrag zu einer Verbesserung der frühen Bildung leisten. Dies bedeutet für uns nichts anderes als die Förderung des ganz natürlichen Entdeckungsdrangs unserer Kinder und somit einer gesunden geistigen und körperlichen Entwicklung.



### Warum frühe Bildung?

Die Weichen für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung werden gestellt, bevor unsere Kinder mit der Schule beginnen: Das Gehirn weist bereits in den ersten 4 Lebensjahren die höchste Sensibilität für die Entwicklung von Sprache, Zahlenverständnis, emotionaler Steuerung und sozialer Kompetenz auf (siehe z.B. OECD (2015) Starting Strong). In

Hinblick auf die körperliche Entwicklung leiden Kinder, die mit 5 Jahren übergewichtig sind, unter einem vierfach größeren Risiko, später fettleibig zu sein, als normalgewichtige Kinder (vgl. z.B. Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter).

Um unseren Kindern gute Startchancen für ihre körperliche und geistige Entwicklung zu geben, ist es daher unerlässlich, bereits in den ersten Lebensjahren anzusetzen.

Gerade in Deutschland gibt es hier jedoch Nachholbedarf: Die meisten Bildungsprogramme setzen ihren Schwerpunkt auf Schule und Hochschule, die Ausbildung unserer Kita-Fachkräfte sowie die Ausgaben für Kinderbetreuung sind im Vergleich der OECD-Länder unterdurchschnittlich. Auch Eltern ist die Wichtigkeit der frühen Bildung häufig nicht bewusst.

### Unsere Ziele: Frühe Bildung stärken, unterstützen und aufwerten

Ziel unserer Initiative ist es, allen Kindern den Zugang zu früher Bildung zu ermöglichen und somit ihre Startchancen ins Leben zu verbessern – unabhängig von Herkunft und Status.



Wir möchten Eltern und Fachkräfte mit einfachen und praktischen Anregungen, Informationen und Fortbildungsangeboten dabei unterstützen, ihre Kinder auf spielerische Weise zu fördern.

Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit möchten wir das Bewusstsein für die Wichtigkeit der frühen Bildung stärken. Gleichzeitig möchten wir hiermit zu einer Aufwertung der pädagogischen Arbeit beitragen.

### Unsere Arbeitsfelder

Um unsere Ziele zu erreichen konzentrierten wir uns 2017 und 2018 auf drei Arbeitsfelder:



**Teoleo - Ideen für kleine Entdecker:** Unterstützung von Eltern und Fachkräften bei der spielerischen Förderung einer gesunden Entwicklung ihrer Kinder mit Hilfe unserer kostenlosen Teoleo-App für Eltern & Fachkräfte sowie unserer kostenlosen Eltern-Kind-Kurse



Bildungsangebote im Bereich **Medienpädagogik** insbesondere für den **Lernraum Kita** mit Fachkraft-Kind-Werkstätten und Fortbildungsangeboten



**Öffentlichkeitsarbeit und Aktivstände** zu Aktionstagen und Straßenfesten.

### Unser Ansatz

Unsere Arbeit orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der **Entwicklungspsychologie, Hirnforschung und Kindheitspädagogik**. Die Konzeption unserer Initiative basierte daher neben zahlreichen Experteninterviews auf einer intensiven Literaturrecherche.

Mit unseren Angeboten möchten wir eine **gesunde körperliche und geistige Entwicklung entlang aller relevanten Bereiche der frühkindlichen Entwicklung** fördern. Als praktischen Orientierungsrahmen für unsere Angebote nutzen wir derzeit den gemeinsamen Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen.

Um die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft in unsere Arbeit einfließen zu lassen, freuen wir uns sehr, dass wir das **Competence Center Kids der HAW Hamburg** als **Wissenschaftspartner** gewinnen konnten.



# Aktivitäten 2017

Willkommen bei Teoleo!  
Die Ideen-App mit Spiel, Spaß & Wissen zur frühkindlichen Bildung



## Teoleo: Spiel, Spaß & Wissen zur frühkindlichen Bildung

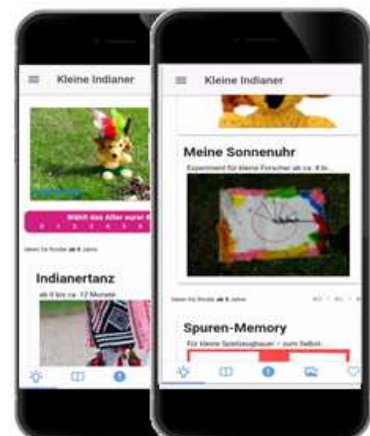
Unser Gründungsjahr nutzten wir vor allem dazu, unser erstes digitales Angebot zu entwickeln: unsere kostenfreie Teoleo-App. Eltern und Fachkräfte erhalten durch Teoleo eine vertrauenswürdige, kompakte Quelle für Inspirationen, wie sie ihre Kinder in der entscheidenden Phase von 0-6 Jahren fördern können, um ihnen bestmögliche Bildungs- und Entwicklungschancen zu ermöglichen.

### Das Teoleo-Konzept

Teoleo enthält abwechslungsreiche **Ideenwelten mit Mitmach-Ideen für Eltern und Fachkräfte** zur altersgerechten Förderung von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren – alle 14 Tage neu, einfach umsetzbar, mit viel Spaß für Groß & Klein.

Die Ideen decken **alle Bereiche der frühen Bildung** ab: von Wickeltisch-Reimen, Fingerspielen, Gebärden oder Liedern zur Sprachentwicklung und musikalischen Förderung für die Kleinsten bis hin zu Ausflugs- und Bewegungsangeboten, Bastelideen aus Haushaltsmaterialien oder ersten naturwissenschaftlichen Experimenten für die Vorschulkinder.

Zusätzlich gibt es **Hintergrundinformationen zur frühkindlichen Entwicklung** – als Kurz-Informationen in den Ideenwelten und als Hintergrundartikel zu ausgewählten Themen (beispielsweise Relevanz der WHO-Empfehlung zur 24-monatigen Stilldauer, Umgang mit schwierigen Themen wie Tod und Krankheit oder Nähe und Bindung).





## Meilensteine der Entwicklung



Natürlich steckt hinter so einer App eine Menge Arbeit. So nahm die inhaltliche und technische Konzeption von Teoleo einen Großteil unserer Zeit in unserem Gründungsjahr ein.

Den Anstoß gab das Angebot der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Teoleo kostenlos an ihrem Stand auf der **CeBIT 2017** präsentieren zu können. Unsere Gründer entschieden, diese einzigartige Möglichkeit zu ergreifen und begannen neben ihrer eigentlichen Berufstätigkeit mit der Detailkonzeption der Teoleo-App. Aus dem Freundes- und Bekanntenkreis sowie dem Kreis der KAS Altstipendiatinnen gewannen

sie freiwillige Teilnehmerinnen für drei Fokusgruppen, um das Konzept zu diskutieren. Anschließend erfolgte die technische Umsetzung und Präsentation des Teoleo-Prototyps auf der CeBIT.

Ein weiterer Meilenstein war die Präsentation des Konzepts beim **Digital-Gipfel der Bundesregierung**. Teoleo wurde als eine der besten Ed Tec Ideen Deutschlands in die Finalrunde gewählt, um das Konzept mit der Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze zu diskutieren.

Das positive Feedback von der CeBIT und dem Digital-Dialog führte schließlich zur Entscheidung, die Initiative für frühe Bildung im August 2017 aus der privaten Initiative der Gründer heraus ins Leben zu rufen und die Entwicklung der Teoleo-App weiter voranzutreiben.



Vom 8. September bis 11. November 2017 erfolgte ein **Beta-Test** in den Google Play und Apple App Stores mit insgesamt **118 Test-Nutzerinnen und Nutzern**, die ebenfalls aus dem Freundes- und Bekanntenkreis sowie über die Kontakte unseres Wissenschaftspartners des Competence Center Kids der HAW und des inzwischen aufgebauten Pädagogik-Teams gewonnen wurden. Durch die youvo-Plattform gelang es uns, ehrenamtliche App Designer zu gewinnen, die uns bei der Verbesserung des Designs und der Nutzerfreundlichkeit von Teoleo unterstützten.

Auf Basis des Feedbacks aus dem Beta-Test wurde die App für den **Launch im Januar 2018** noch einmal überarbeitet. Ab Januar 2018 steht sie kostenfrei zunächst als deutsche Version für Eltern und Tageseltern mit Kindern von 0-6 Jahren in beiden App-Stores zur Verfügung.



## Lernraum Kita: Spielerisch programmieren lernen mit ScratchJr



Am 7. Oktober fiel der Startschuss für die Europe Code Week 2017. Im Rahmen der von der EU Kommission initiierten Aktionswoche wurden medieninteressierten Kindern und Jugendlichen in ganz Europa spannende Workshops rund ums Programmieren geboten. Dies nahmen wir zum Anlass unsere **erste Fachkraft-Kind-Werkstatt** in Kooperation mit GetYourWings Berlin anzubieten.

### Inhalte der Programmierwerkstatt

In unserer Fachkraft-Kind-Werkstatt konnten **Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren** spielerisch erste Programmiererfahrungen mit der ScratchJr Software sammeln. Die von der Tufts University und dem MIT entwickelte Applikation fordert und fördert das **logische Denken**, die **Problemlösekompetenz** sowie die **Kreativität** der kleinen Programmierer.



Die Programmierwerkstatt wurde durch kindgerechte **suchtpräventive Elemente und Bewegungsangebote** umrahmt, um den Kindern einen gesunden Umgang mit Medien näher zu bringen.

Die Fachkräfte wurden aktiv in den Workshop eingebunden, so dass sie die medienpädagogischen Elemente auch über die Werkstatt hinaus in ihre pädagogische Arbeit integrieren können. Zusätzlich erhielten sie **begleitende Materialien von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** für ihre eigene Arbeit sowie zur Information der Eltern zum Umgang mit Medien im Kita-Alter.

## Resonanz & Partner

Neben der Kooperation mit **GetYourWings** wurde der Workshop durch die kostenlose Bereitstellung der Tablets durch **Samsung Deutschland** und der Räumlichkeiten durch die **Bücherhalle Elbvororte** in Hamburg ermöglicht.

Die **Körper Stiftung**, die die gesamten Aktivitäten der Code Week in Hamburg koordinierte, unterstützte uns darüber hinaus organisatorisch und finanziell bei der Durchführung.

Die Resonanz auf unsere Einladung an alle Kindertagesstätten im Bezirk Hamburg Altona, dem Einzugsgebiet der Bücherhalle, übertraf unsere Erwartungen bei weitem. Um allen interessierten Kitas die Teilnahme an unserem Angebot zu ermöglichen, entschieden wir kurzfristig neben dem geplanten Workshop zwei weitere Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Kitas selbst durchzuführen.

Insgesamt nahmen **75 Kinder mit 11 Fachkräften** an den drei Workshops teil. Da die Kindertagesstätten jeweils mit ihren vollständigen Vorschulgruppen teilnahmen, war das Verhältnis zwischen Mädchen und Jungen bei diesem technikaffinen Angebot erfreulicherweise ausgeglichen.



### Öffentlichkeitsarbeit: Aktionstage 2017

Für den Aufbau unserer Öffentlichkeitsarbeit nutzten wir bundesweite oder internationale Aktionstage zu relevanten Themen der frühkindlichen Bildung. Darüber hinaus begannen wir, unsere Pressearbeit und Facebook-Berichterstattung aufzubauen, um auf unsere Aktivitäten und das Thema frühkindliche Bildung aufmerksam zu machen.

### Weltstillwoche 2017:

„24 Monate stillen empfiehlt die WHO! Ist das ihr Ernst?!“



Die Weltstillwoche nahmen wir zum Anlass, sowohl das Motto der Weltstillwoche „Stillen unterstützen – gemeinsam“, als auch die Relevanz der WHO-Empfehlung zur Stilldauer für Mütter in Deutschland zu hinterfragen. Die Diskussion veröffentlichten wir auf unserer **Homepage und Facebook-Präsenz** sowie in unserer **Teoleo-App**, wo der Artikel auch weiterhin zu lesen ist.

### Europe Code Week 2017:

#### Eltern-Kind-Workshops für die Kleinsten

Anlässlich der Europe Code Week veranstalteten wir nicht nur einen ScratchJr Workshop für Kitas. Wir nahmen auch mit zwei Eltern-Kind-Workshops mit insgesamt **30 Kindern im Alter von 5-7 Jahren** und ihren Eltern an der offiziellen **Auftaktveranstaltung der Körper Stiftung** in der Zentralbibliothek Hamburg teil. Damit konnten bereits die Kleinsten bei der Code Week mitmachen.



Neben der positiven Resonanz auf unser Angebot freute es uns besonders, dass auch hier das Verhältnis von Mädchen und Jungen ausgeglichen war.

Zusätzlich führten wir eine **Kurzumfrage zum Thema Mediennutzung im Kita-Alter** mit insgesamt 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch, um Fragen der Eltern für unsere

weitere Arbeit zum Thema Medienkompetenzen aufzunehmen. Die Ergebnisse veröffentlichten wir auf unserer Facebook-Seite.

### Bundesweiter Vorlesetag 2017: Vorlese- und Bastelaktion in der Bücherhalle



Am 17. November nahmen wir am bundesweiten Vorlesetag teil. Die **Bücherhalle Elbvororte** stellte uns wieder ihre tollen Räumlichkeiten zur Verfügung. **17 Kinder** und ihre Eltern lauschten unseren selbstgeschriebenen **Geschichten über unser Maskottchen Teoleo**.

Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Dafür standen Basteltische bereit, mit einfachen Bastelmaterialien und passenden Ideen aus den Vorlesegeschichten.

### Facebook-Adventskalender 2017: Mit Teoleo durch den Dezember



Den Abschluss unserer Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2017 stellte unser Facebook-Adventskalender dar: Jeden Tag erwarteten Eltern und Fachkräfte **Mitmach-Ideen** für Kinder von 0-6 Jahren **aus unserer Teoleo-App**: Bewegungsspiele, Körpererfahrungen, Teoleo-Geschichten, Lieder, Bastelideen, Experimente und vieles mehr. Mit dem Adventskalender erreichten wir über 780 Facebook-Nutzer.

# 2017 in Zahlen



Erreichte Eltern, Fachkräfte & Kinder

Workshops zur frühen Bildung in Hamburg:  
**122 Kinder | 45 Eltern | 11 Fachkräfte**

Deutschlandweiter Teoleo-Test:  
**118 Eltern und Fachkräfte**

Kurz-Umfrage zur Mediennutzung  
**49 Eltern und Fachkräfte**

# Aktivitäten 2018

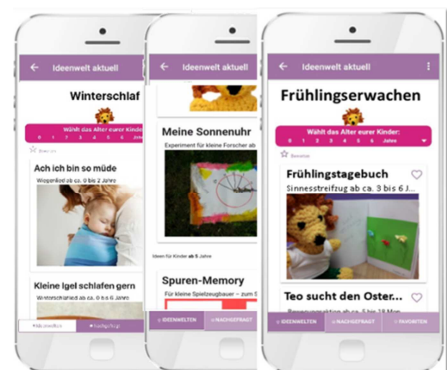


## Teoleo: Kinder spielerisch fördern

Nachdem wir uns in unserem Gründungsjahr vor allem der inhaltlichen und technischen Konzeption unserer TOLEO-App gewidmet hatten, lag der Fokus unserer Arbeit im Jahr 2018 in der **Einführung der App**. Seit Januar 2018 steht das Release kostenfrei und werbefrei **für Eltern und Tageseltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren** im Google-Play-Store und im Apple-App-Store zur Verfügung.

Mit dem **Ziel so viele Menschen wie möglich zu erreichen**, starteten wir **ab Mitte Januar** mit dem **Push unserer ersten TOLEO-Ideenwelten**. Eltern und Tageseltern erhalten **alle 14 Tage** neue Ideen und Hintergrundinformationen zur spielerischen Förderung ihrer Kinder im Alter von 0-6 Jahren.

Die TOLEO-App sehen wir als Möglichkeit an, **die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, um möglichst viele Eltern und Fachkräfte** mit konkreten Ideen zur Förderung einer gesunden frühkindlichen Entwicklung **möglichst einfach zu erreichen**. Ob im Bus auf dem Weg nach Hause oder auf der Couch - Eltern und Fachkräfte können sich von TOLEO inspirieren lassen, wann und wo immer sie sind, um anschließend mit ihren Kindern aktiv zu werden.

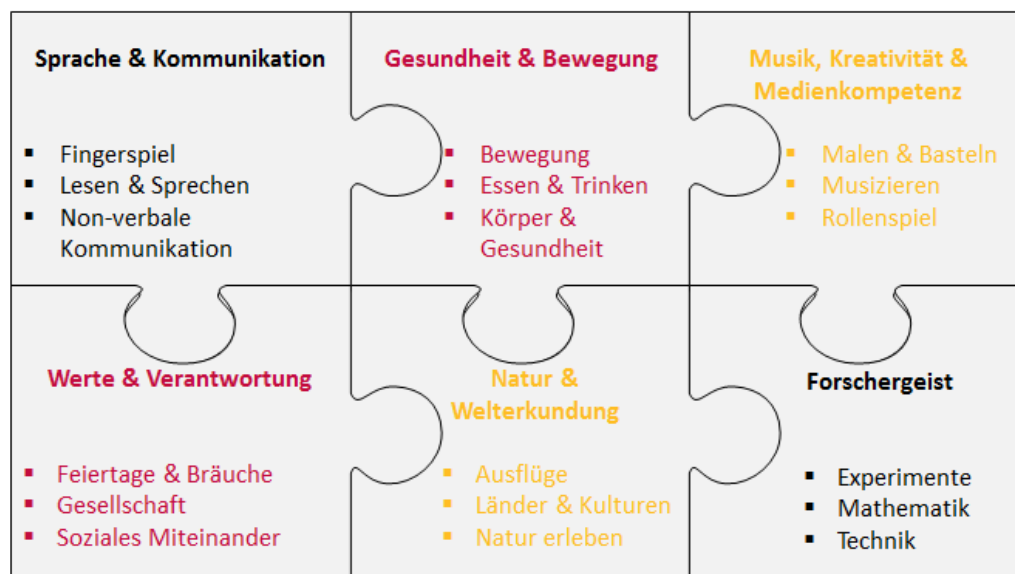


## Teoleo-Ideenwelten und Artikel

Das Konzept von TEOLEO basiert maßgeblich auf Grundannahmen der Entwicklungspsychologie. Dieser Ansatz geht davon aus, dass sich jedes gesund geborene Kind in den ersten Jahren optimal entwickelt, wenn Eltern und weitere Bezugspersonen liebevoll auf die jeweiligen Entwicklungsbedürfnisse des Kindes eingehen und diese aktiv unterstützen. Hierbei möchte TEOLEO Familien und Fachkräfte begleiten, um Kinder aktiv in dem zu stärken, was sie sind: kleine Weltentdecker, die genau wissen, was sie benötigen, um gesunde und starke Persönlichkeiten zu werden.

In der kostenlosen TEOLEO-App erhalten Eltern, Fachkräfte oder andere Bezugspersonen Inspirationen, wie sie **den natürlichen Entdeckungsdrang ihrer Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren spielerisch fördern** können: Mit Fingerspielen, Liedern, Geschichten, Bewegungsimpulsen, Sinneserfahrungen, Experimenten und Kreativideen, die mit Alltagsmaterialien und ohne Vorwissen umgesetzt werden können. Hierfür entführt TEOLEO die Nutzer alle 14 Tage in eine neue spannende Ideenwelt – von Themen wie „Mein Körper“, „Frühlingserwachen“, „Licht & Schatten“ bis hin zur „Märchenwelt“. **Die Ideen der App orientieren sich am gemeinsamen Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kindertagesstätten** und decken die dort definierten 6 Bildungsbereiche ab.

### Oberthemen und Kategorien für die Konzeption von Ideen für Teoleo<sup>1</sup>



1 Entsprechend der sechs Bildungsbereiche des Gemeinsamen Rahmens der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen (2004)

Die Teoleo-Ideen werden um kompakte **Hintergrundinformationen zur frühkindlichen Entwicklung ergänzt** – als Kurz-Informationen in den Ideenwelten und als Hintergrundartikel zu ausgewählten Themen.

Die Ideenwelten und Hintergrundartikel werden von einem interdisziplinären Team insbesondere aus den Bereichen **Pädagogik und Psychologie** geschrieben. Insbesondere werden wir hierbei durch unseren **Wissenschaftspartner, die HAW Hamburg**, unterstützt.



19.1. Märchenwelten



2.2. Abenteuer Antarktis



16.2. Welt des Theaters



2.3. Teo auf dem Lande



16.3. Frühlingserwachen



30.3. Mein Körper



14.4. Mein Zuhause



29.4. Berufe



13.5. Meine Familie



27.5. Indianerfantasie



10.6. Märchenwelten (Wdh.)



24.6. Wasserwelten



8.7. Feuer & Flamme










Im Jahr 2018 veröffentlichten wir in der Teoleo-App 22 pädagogisch aufbereitete Ideenwelten. Jede Ideenwelt enthielt 12-15 Ideen und deckte alle Bereiche der frühen Bildung entsprechend des gemeinsamen Rahmens der Länder ab.

Für die Altersgruppe 0-2 umfassten die Ideen insbesondere Fingerspiele, Kinderlieder, Sinnes- und Körpererfahrungen, erste Kreativangebote bspw. mit Fingerfarben, Bewegungsangebote sowie Ausflugsideen oder kleine Kochrezepte beispielsweise für Gemüsebreis oder zuckerfreie Snacks.

Für die 3-6-Jährigen gab es zusätzlich zahlreiche Ideen zum Spielen und Basteln mit Haushalts- und Naturmaterialien (z.B. Kastanien-Kugelbahn aus Küchenrollen, Steckenpferd aus Pappe, selbst gebastelte Brett-Spiele, Schatzkarten oder Tierspuren für Schatz- und Spurensuchen, Puppen oder Tütenkasper aus Klopapierrollen oder alten Socken etc.). Diese wurden durch erste naturwissenschaftliche Experimente, Medienangebote (z.B. Daumenkino, Fotoreise) sowie jeweils eine selbst geschriebene Teoleo-Vorlesegeschichte ergänzt. In den Vorlesegeschichten erlebt Maskottchen Teoleo dabei nicht nur spannende Abenteuer passend zur jeweiligen Ideenwelt. Die Geschichten geben uns auch die Möglichkeit, verschiedene Werte zu thematisieren (bspw. Achtung der Natur / Nachhaltigkeit, Wert von Freundschaften, kulturelle Vielfalt, religiöse Themen insbesondere an Feiertagen wie dem Reformationstag oder Martinstag, Helfen / gegenseitiges Unterstützen etc.).

Zusätzlich veröffentlichten wir in der „Nachgefragt“-Rubrik der Teoleo-App im Jahr 2018 14 Artikel zu relevanten Themenbereichen der frühkindlichen Entwicklung. Die Themenauswahl beinhaltete einen Mix aus Themen von allgemeinem Interesse für Eltern, Themen zu den jeweiligen Ideenwelten oder Aktions- und Feiertagen (z.B. Weltstillwoche, Allerheiligen) sowie Experten-Interviews z.B. zu aktuellen Veröffentlichungen der HAW oder des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe). Folgende Artikel erschienen in der Teoleo-App:

-  Kind verwöhnt? Selber schuld! *Ein Plädoyer fürs Kuschneln (anlässlich des Weltknuddeltags 2018)*
-  Mit den Händen sprechen: *Gebärden mit Babys und Kleinkindern*
-  Tierisches Vergnügen: *Sicherheit & Spaß im Umgang mit Tieren*
-  Von Pupsis & anderen Freuden: *Was macht Kinder glücklich?* (Interview mit Anna, 4 Jahre alt)
-  Wie Kleidung die Entwicklung beeinflusst: *Ein Interview mit Johanna Rösch*
-  Rollenspiele: *Albern oder Lernerfahrung*
-  Vielfalt?! *Ein Interview mit Dr. Meike Sauerhering (nifbe)*

22.7. Luftkisse



5.8. Dschungel



20.8. Auf wilder See



5.9. Erntezeit



16.9. Herbst



29.9. Sonne, Mond & Sterne



14.10. Theaterwelt (Wdh.)



26.10. Licht & Schatten



10.11. Liebe & Freundschaft



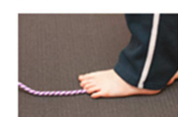
23.11. Weihnachten



11.12. Meine Familie (Wdh.)



27.12. Zirkuswelten



- 👤 Schwimmen
- 👤 Neue Medien im Kita-Alter?! *Ein Interview mit J.G. Brandt und T. Schmidt (HAW Hamburg)*
- 👤 Echte Jungs weinen nicht!?
- 👤 ADHS: Eine Modeerscheinung? *Ein Interview mit Sorina Miers*
- 👤 2 Jahre Stillen?! *Die WHO Empfehlung und ihre Bedeutung*
- 👤 Das Thema „Tod“ mit Kindern thematisieren
- 👤 Teilen

### Nutzerzahlen von TEOLEO

Mit zahlreichen Aktionen versuchten wir möglichst viele Eltern und Fachkräfte auf unsere App hinzuweisen z.B. im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit. So waren wir bei verschiedenen Hamburger Stadtfesten mit einem kostenlosen Aktivstand mit Bastelideen, einem Barfußpfad und einer Spurensuche aus unserer Teoleo-App vertreten. Darüber hinaus versuchten wir über das Internet auf unsere App aufmerksam zu machen u.a. über unsere Facebook-Seite sowie das für gemeinnützige Initiativen kostenlos von Google bereit gestellte Google AdWords Budget.

Besonders hilfreich war hierbei auch die Unterstützung von Kooperationspartnern. Unter anderem konnten wir Kontakte zum **Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung** aufbauen, die die Teoleo-App in ihren eigenen Medien Kita-Fachkräften vorstellten. Der Westermann Verlag spendete 10 LÜK-Lernspiele als Anreiz zur Nutzung der Teoleo-App. Außerdem wurden Eltern im Rahmen eines Pilots von HABA Digitalboxen auf unser Angebot für ihre kleineren Kinder aufmerksam gemacht.

Zusätzlich versuchten wir Eltern über Presseartikel (z.B. in Stadtteil- und Elternzeitschriften wie dem Hamburger Klönschnack) auf die App hinzuweisen.

Die Zahl der Downloads im Jahr 2018 blieb durchweg stabil. **Ende Dezember** konnten wir nach dem **Push der 22 verschiedenen Ideenwelten** und **14 Nachgefragt-Artikel knapp über 2.100 Downloads** vermelden. Von allen Endgeräten, auf die unsere App heruntergeladen wurde, waren zum Stichtag 31.12.2018 noch **820 aktiv**.

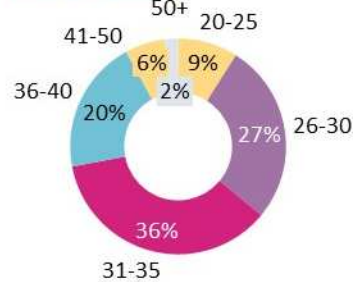
Die **Nutzerstruktur von TEOLEO** entspricht der von uns **anvisierten Zielgruppe**. Dies lässt sich aus den Antworten unseres freiwilligen und anonymen Registrierungsfragebogens ableiten. So zeigt sich, dass **73 Prozent unserer Nutzer Eltern** oder Bezugspersonen im Umfeld der Kinder sind, **18 Prozent Kita Fachkräfte** und **2 Prozent Tageseltern**. 92 Prozent der Kinder, deren Bezugspersonen die App nutzen, sind zwischen 0 und 6 Jahren alt und damit in unserer Zielgruppe. Auf Basis der Antworten der Nutzer und unter Annahme, dass die Umfrage aufgrund der hohen Antwortrate mit 35% repräsentativ für unsere Nutzerstruktur ist, gehen wir davon aus, dass wir im Jahr 2018 mit unserer TEOLEO-App Eltern und Fachkräfte mit **mehr als 3.800 Kindern** erreichen konnten.

## Nutzungsgrund und Alter der Nutzer

### Nutzung als...



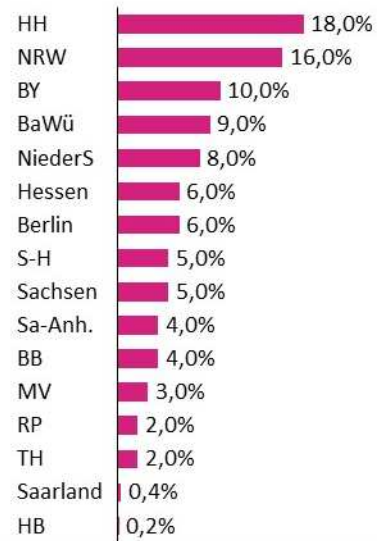
### Alter der Nutzer



### Alter der Kinder



## Nutzer nach Bundesland



## Nutzerfeedback

Die Erwartungen unserer Nutzer decken sich dabei auch erfreulicherweise mit den Zielen für die Ideenwelten in der Teoleo-App. Auch der empfundene Nutzen der App wird von den Nutzern sehr positiv bewertet. Die Eltern und Fachkräfte mögen die Abwechslung und die kompakten und übersichtlichen Ideen und Anregungen sowie die interessanten Artikel in der Teoleo-App. Überraschend ist das positive Feedback von Kita-Fachkräften, besonders im Gegensatz zum Feedback in unserem User-Test im Jahr 2017, bei dem Kita-Fachkräfte eher verhalten auf unsere App reagiert hatten.

Ergebnisse der Nutzerbefragung in der App (Winter 2018/19, N=18)<sup>1</sup>

### User-Erwartungen

#### Erwartungen an die App

- **Inspirationen, Anregungen und neue Ideen** zur Beschäftigung / für den Kindergartenalltag
- **Kreative Spiele** für zwischendurch
- **Interessante Tipps**

#### Empfundener Nutzen der App

- **Abwechslung**
- **Viele nette Anregungen und interessante Artikel**
- **Viele schöne Ideen zum Weiterentwickeln** (Basteln, Lesen, Singen, Malen)
- **Kompakte und übersichtliche Ideen**
- **Gute Bildungsangebote in der Kita**
- **Gar keinen!** App scheint für Idioten zu sein, die selbst die selbstverständlichsten Dinge nicht alleine können....



## TEOLEO-Mobil: Verbindung von Online und Offline-Angebot

Ein besonderes Anliegen unserer Initiative ist die **Förderung von Kindern aus sozial benachteiligten Schichten**. In kaum einem Industrieland bestimmt die soziale Herkunft eines Kindes seine weiteren Bildungs- und Entwicklungschancen wie bei uns in Deutschland. Aktuelle Studien in Deutschland zeigen, dass Kinder aus sozial benachteiligten Familien bereits bei der Schuleingangsuntersuchung häufiger auffällig in Gebieten wie Körperkoordination, Konzentrations- und Sprachfähigkeiten und der Fähigkeit zu zählen sind. Hierdurch haben sie beim Schulstart signifikante Nachteile, die sie während ihrer Schullaufbahn nur schwer wieder aufholen können.

Langzeitstudien zeigen, dass eine altersgerechte und aktive Förderung der frühkindlichen Bildung die Entwicklung der Kinder und damit auch ihre zukünftigen Bildungs- und Einkommenschancen sowie ihre Gesundheit positiv beeinflussen können. Hier möchten wir ansetzen und haben deshalb im Sommer 2018 unser „**TEOLEO-Mobil**“ Projekt ins Leben gerufen, mit dem wir die Ideen aus der Teoleo-App direkt zu den Eltern und Kindern bringen. **TEOLEO-Mobil** ist ein **Pilotprojekt** unserer **Initiative** und der **Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL** mit **kostenlosen Eltern-Kind-Kursen** für Babys, Kleinkinder und Vorschulkinder im **Alter zwischen 0 und 6 Jahren**.



### Ziel des Projekts

Mithilfe der Teoleo-Ideenwelten möchten wir **Familien, insbesondere in sozial benachteiligten Gegenden, Impulse geben, wie sie die gesunde körperliche und geistige Entwicklung ihrer Kinder durch einfache Mitmach-Angebote aktiv fördern können**.

Hierfür erwecken wir in den kostenlosen Teoleo-Mobil-Entdeckerkursen die TOLEO-Ideen zum Leben. **Gemeinsam mit**

**Eltern und Kindern probieren wir die Mitmach-Ideen aus der Teoleo-App aus**. Die Teoleo-Kursleitungen haben dabei immer wieder neue Ideenwelten „im Gepäck“ mit passenden Kinderreimen, Fingerspielen, Liedern, Geschichten, Sinneserfahrungen, Bastelideen, Bewegungsspielen oder Experimenten – **je nach Alter der Kinder**. Gemeinsam erforschen sie ihren Körper, tauchen in „Klangwelten“ ein oder machen eine Reise ins „Traumland“ oder den „Zauberwald“. Die kostenlosen Kurse finden jeweils einmal wöchentlich in den Räumlichkeiten von Netzwerkpartnern wie Familienzentren oder Bibliotheken statt.

## Pilotierung von Juli 2018 bis Juni 2019: Zwischenbericht 2018

Im **Juli 2018** fiel mit dem Start der Kooperation mit der **Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL**, die das Projekt u.a. finanziell zum größten Teil trägt, der Startschuss für das einjährige Pilotprojekt **TEOLEO-MOBIL**. Im Sommer 2018 standen die Detailkonzeption des pädagogischen Konzepts und der Kontaktaufbau zu potenziellen Netzwerkpartnern und Eltern im Vordergrund. Dank der schnellen Bereitschaft zahlreicher Netzwerkpartner in Hamburg, die uns kostenlos ihre Räumlichkeiten für die Kurse zur Verfügung stellten und uns bei der Ansprache der Eltern unterstützten, konnten bereits **Anfang Oktober die ersten kostenlosen TOLEO-MOBIL-Kurse starten**.

Unsere hierfür eingestellten pädagogischen Projektleiter konzentrierten sich dabei auf die Ansprache von Netzwerkpartnern in **Stadtgebieten, in denen der Hilfe- und Förderungsbedarf am größten ist**. Basierend auf dem „Sozialmonitoring Integrierte Stadtteilentwicklung 2017“ der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg identifizierte



das Projektteam „Schwerpunkträume mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf“, in denen gezielt auf Eltern-Kind-Einrichtungen und weitere Netzwerkpartner zugegangen wurde. Gleichzeitig wurden **verschiedene Kursmodelle getestet – von offenen Workshops**, an denen die Eltern spontan teilnehmen konnten **bis hin zu 8- bis 9-wöchigen Kursreihen, zu denen sich die Eltern anmeldeten und die einmal wöchentlich von Oktober bis Dezember 2018 stattfanden**.

## Ergebnisse und Feedback der Eltern

Als Netzwerkpartner konnten wir für den ersten Kursdurchlauf von **Oktober bis Ende Dezember 2018** folgende Einrichtungen gewinnen, an denen die Kurse angeboten wurden:

- Fokusgebiet „Östlicher Stadtrand“
  - **Bücherhalle Mümmelmannsberg**
  - **Bücherhalle Billstedt**
- Fokusgebiet „Südlich der Elbe“
  - **Bücherhalle Neugraben**
  - **HASPA Neugraben**
- Fokusgebiet „Nordosten“
  - **Bücherhalle Bramfeld**
  - **Elternschule Barmbek**
  - **Lesehaus Dulsberg**
- Fokusgebiet „Westlicher Stadtrand“



- **Eltern-Kind-Zentrum Moorwisch**

Bis auf die Bücherhallen in Billstedt und Mümmelmannsberg sowie die Haspa Neugraben, wo wir aufgrund der kurzen Vorlaufzeit keine Anmeldungen erhielten, konnten in allen Kursorten die Kurse wie geplant stattfinden. Die Kurse fanden entsprechend des Bedarfs der Eltern in **3 Altersgruppen** statt: für Eltern mit Kindern von 0-1,5 Jahren und 1,5-3 Jahren (teilweise auch 0-3 Jahre) sowie von 3 - 6 Jahren.

Seit Beginn unserer Pilotphase nahmen bis zum Jahreswechsel **bereits 120 Kinder plus Eltern** an unseren TEOLEO-Mobil-Entdeckerkursen teil.

Unser Angebot erhielt in allen Altersgruppen **durchweg positive Resonanz**. Die Mischung aus verschiedenen Angeboten wie Singen, Basteln und Bewegung sowie die Einbettung von Ritualen (Begrüßung- und Abschiedslied) zählen zu Aspekten, die die Eltern besonders positiv bewerteten. Außerdem betonten die Eltern, dass die kreativen und einfachen Ideen schnelle Erfolgserlebnisse für die Kinder bieten.



## Veranstaltungen im Bereich Medien für Fachkräfte, Eltern & Kinder

Auch im Jahr 2018 boten wir wieder unsere Programmierwerkstatt für Kita-Gruppen sowie unseren Eltern-Kind-Workshop mit der vom MIT entwickelten kostenlosen ScratchJR App an. Außerdem boten wir erstmalig auch medienpädagogische Fortbildungsangebote für Fachkräfte an. Insgesamt konnten wir hiermit **im Jahr 2018 mehr als 160 Kinder, 70 Fachkräfte und 20 Eltern** erreichen.

### Programmierwerkstatt für Kita-Gruppen, Eltern und Kinder in Hamburg

In unserer Fachkraft-Kind-Werkstatt sowie unseren Eltern-Kind-Workshops konnten **Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren** spielerisch erste Programmiererfahrungen mit der ScratchJr Software der Tufts University und dem MIT sammeln. Diese fordert und fördert das **logische Denken**, die **Problemlösekompetenz** sowie die **Kreativität** der kleinen Programmierer.

Die Programmierwerkstatt wurde auch 2018 durch kindgerechte **suchtpräventive Elemente und Bewegungsangebote** umrahmt, um den Kindern einen gesunden Umgang mit Medien näher zu bringen. Zusätzlich erhielten die Fachkräfte und Eltern begleitende Materialien von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** zum Umgang mit Medien im Kita-Alter.

Aufgrund der positiven Resonanz auf unsere Programmierwerkstatt für Kitas im Jahr 2017 boten wir 2018 erneut **kostenlose Programmierwerkstätten für Kita-Gruppen** an: In der ersten Jahreshälfte 2018 führten wir unsere Kooperation mit der **Bücherhalle Elbvororte** fort und unterstützten die dortigen Medienpädagogen bei einer **ScratchJR-Veranstaltung für eine Hamburger Vorschulgruppe**.



Im Juni 2018 veranstalteten wir in Kooperation und im Rahmen des Google Serve Volunteering Programms einen **ScratchJR Tag in der Google Zukunftswerkstatt**, zu der wir alle Hamburger Kitas im Umkreis der Zukunftswerkstatt einluden. Der Tag fand anlässlich des **bundesweiten Tags der kleinen Forscher** statt mit dem Motto „Entdeck, was sich bewegt“. Unterstützt wurden wir hierbei durch Google Mitarbeiter, die die Workshops im Rahmen des

Google Serve Programms ehrenamtlich unterstützten. Im Anschluss an die Kita-Workshops boten wir einen **kostenlosen Eltern-Kind-Workshop in der Google Zukunftswerkstatt** an. Insgesamt nahmen am Tag der kleinen Forscher in der Google Zukunftswerkstatt **mehr als 90 Kinder, 16 Fachkräfte und 10 Eltern** an unseren Workshops teil.



Wie im Vorjahr nahmen wir im Oktober 2018 an der von der EU Kommission initiierten **Europe Code Week** teil und boten einen **ScratchJR-Eltern-Kind-Workshop** bei der von der **Körper Stiftung** organisierten und von ihr finanziell unterstützten **Auftaktveranstaltung der Code Week** in Hamburg an.

Zusätzlich führten wir im Rahmen der Code Week eine **Medienkompetenzveranstaltung für Erzieher-Fachschüler** an der **Fachschule für Sozialpädagogik „Fröbelseminar“** durch, die von den Sponsoren der EU Code Week, überreicht durch das Haus des Stiftens, finanziell gefördert wurde.

Zusätzlich führten wir in der 2. Jahreshälfte 2018 einen Medienworkshop im Rahmen des **„Praxistags: Medienerziehung in Hamburger Kitas“** durch.

## **B. Braun Kinder- und Jugendwochen in Melsungen**

Erstmalig boten wir 2018 Medienpädagogik-Veranstaltungen außerhalb Hamburgs an. Im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements veranstaltet die **B. Braun Melsungen AG** jährliche **Forschertage für Kitas und Schulen in Melsungen**, Hessen. Die Veranstaltungen sind für alle Teilnehmer kostenlos. Im Rahmen des Programms der Forschertage boten wir unsere **Programmierwerkstatt für Kita-Gruppen in Melsungen** an. Insgesamt nahmen an dem Tag **41 Kinder mit 7 Fachkräften** an unseren Workshops teil.



Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner **GetYourWings** wurden wir außerdem von der B. Braun Melsungen AG beauftragt, die im Rahmen der Kinder- und Jugendwochen jährlich stattfindende **Fortbildungsveranstaltung für Erzieher- und LehrerInnen** durchzuführen. Unter dem Titel **„Innovative Medienpädagogik“** ging es in der Veranstaltung um die

Fragen, wie eine **altersgerechte Medienpädagogik in Kita und Schule** gestaltet werden kann und wie digitale Medien bildungsbereichsübergreifend in den Kita-Alltag sowie lehrplanorientiert in den Schulunterricht integriert werden können.

In den von uns durchgeführten Workshops für Kita-Fachkräfte stellten wir den Teilnehmenden verschiedene medienpädagogische Angebote für die Kita-Praxis vor und



diskutierten gemeinsam, wie Eltern im Hinblick auf die Medienerziehung der Kinder durch die Fachkräfte sensibilisiert werden können.

Ein Themenschwerpunkt war außerdem die **Gestaltung von Übergängen** (Kita/Schule sowie Grundschule/weiterführende Schule), wozu fruchtbare professionsübergreifende Diskussionen zwischen den teilnehmenden Fachkräften aus Kita und Schule stattfanden.





## Öffentlichkeitsarbeit 2018

Neben dem weiteren Aufbau unseres Social Media Auftritts in Facebook und Instagram, stand im Fokus unserer Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2018 die Teilnahme an zahlreichen Straßen- und Familienfesten in Hamburg.

### Straßen- und Familienfeste in Hamburg

Die **Altonale** nutzten wir als **ersten Test** für die **Konzeption unserer Teoleo-Mobil-Kurse**. Wir veranstalteten eine „**Kreative Körperreise**“ für Eltern und Kinder von 3-6 Jahren.

Beim **Eppendorfer Landstraßenfest** und beim Sommerfest im **Jenischpark** zählten wir an unserem **Aktivstand zum Thema „Märchenwelten“** ca. **400 Kinder**, die mit ihren Eltern gemeinsam bastelten, den Barfußpfad ausprobierten oder Spuren errieten.



Zum **Kontaktaufbau zu Familien und Netzwerkpartnern** für unsere **Teoleo-Mobil-Kurse** waren wir außerdem beim **Umsonstfest in der Schanze**, den **Stadtteil- und Familienfesten in Steilshoop, Lurup, Rahlstedt und Dulsberg**, im **Lesehaus Dulsberg** und beim **Weihnachtsmarkt der Elternschule Mümmelmansberg** dabei. Auch hier nutzten über **350 Kinder** gemeinsam mit ihren Eltern unsere Angebote an den unterschiedlichen Aktiv- und Bastelständen.

### Pop-Up-Aktionen in Hamburg

Um auf unser neues Angebot Teoleo-Mobil aufmerksam zu machen, führten wir neben der allgemeinen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Pop-Up-Aktionen in der **HASPA Filiale Neugraben** und in verschiedenen Einkaufszentren Hamburgs durch. So waren wir im **Billstedt-Center, BornCenter, im EKZ Horn und Wandsbek Quarree** mit unseren **Bastel- und Aktivständen** für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern unterwegs.



## Bundesweiter Vorlesestag 2018

In Kombination mit unseren Teoleo-Mobil-Kursen nahmen wir wieder beim **bundesweiten Vorlesestag im November** teil.

In unseren Teoleo-Mobil-Kursen für die **Altersgruppe 0-3 Jahre** bastelten wir **eigene Bilderbücher** und lernten mit den Kleinsten gemeinsam die Gebärden für die abgebildeten Tiere.

Für die Kinder von **3-6 Jahren** lasen wir unsere **Geschichte „Teo, Herr Mond und Frau Sonne“** aus unserer Ideenwelt „Sonne, Mond und Sterne“ vor und bastelten anschließend Papierrollen-Raketen mit den Kindern und Eltern, um damit gemeinsam „durchs All“ zu fliegen.

# 2018 in Zahlen



Erreichte Eltern, Fachkräfte & Kinder

**Teoleo-App:**

**2.100 Downloads**

3.800 indirekt erreichte Kinder

**820 aktive Devices**

**Teoleo-Mobil-Kurse in Hamburg:**

**120 Kinder + Eltern**

**ScratchJR Workshops & Medienfortbildungen in Hamburg und Melsungen:**

**>160 Kinder | 20 Eltern | 70 Fachkräfte**

**Familienfeste & Aktionen in Hamburg:**

**855 Kinder und 650 Eltern**

## **Impressum:**

Initiative für frühe Bildung gGmbH | Friesenweg 1 | 22763 Hamburg

Telefon: 040 8750 8051

E-mail: [info@initiative-fuer-fruehe-bildung.de](mailto:info@initiative-fuer-fruehe-bildung.de)

[www.initiative-fuer-fruehe-bildung.de](http://www.initiative-fuer-fruehe-bildung.de)

Steuernummer: 17/431/15216 | Amtsgericht Hamburg, HRB 147804

Geschäftsführerin: Dr. Manuela Drews

Inhaltlich verantwortlich:

Dr. Manuela Drews

Bildnachweise:

Initiative für frühe Bildung

Fotolia.com: Titel jutaphoto | S. 4 Robert Kneschke | S. 6 Gelpi; jm1366 | S. 7 chachamal,

Sunny studio | S. 7 und 10 cromary | S. 8 blackzheep | S. 12 stanislav\_uvarov | S. 13

Comugnero Silvana; DreanA

Sandra Schink / Körber Stiftung: S. 23 – 24

B. Braun Melsungen AG: S. 24 - 25